

(zuerst 1905) nach einem Tilg.-Plan vom 1./4. 1904 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausg.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 6./3. 1903 zu 100.30%. Kurs Ende 1903—1916: In Berlin: 99, 98.40, 97.90, 95, 91.50, 92, 93.80, 92.10, 93.20, —, 88.10, —*, —, 81%. — In Hamburg: 99, 98, 97.50, 94.25, 91.50, 91.75, 93.50, 92, 93, 85, 88, —*, —, 81%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 3 250 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst 1905) per 1./3. des folg. Jahres (zuerst 1906) nach einem Tilg.-Plan v. 1./4. 1905 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausgabe; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./8. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank. Eingef. in Berlin im Juni 1904, Kurs mit 3½% Anleihen von 1891, 1896, 1901 u. 1905 zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 2 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab unter denselben Modalitäten wie bei der 4% Anl. von 1899 I. Ausg.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. jedoch bis 1./4. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Fil.; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 7./4. 1905 M. 2 500 000 zu 99%. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihen von 1891, 1896, 1901 u. 1904 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Der Rest der Anleihe von 1901 im Betrage von M. 1 250 000 ist mit M. 1 000 000 der städt. Sparkasse überwiesen u. mit M. 250 000 für Stiftungen verwandt worden.

Stadt-Anleihe von 1907 im Gesamtbetrage von M. 23 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1908. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1909) per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs u. unter Mitverwendung der Anliegerbeiträge für die Kanalisation u. der Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die laufenden Betriebs- u. Unterhaltungskosten übersteigen, sowie der Anliegerbeiträge für die geplanten Strassen-Neubauten, -Durchbrüche u. -Verbreitungen; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. nach dem 1./2. 1918 mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank. Aufgelegt in Berlin 13./2. 1908 M. 10 000 000 zu 98%. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: —, 100.60, 100.30, 99.90, 97.20, 94.10, 96.25*, —, 89%. M. 2 000 000 sind an die städt. Sparkasse überwiesen u. für Stiftungen verwandt worden.

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1909. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Anleihe erfolgt am 1./2. 1940, bis dahin ist jede Tilg. ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank. Aufgelegt in Berlin 25./3. 1909 M. 8 000 000 zu 103%. Kurs Ende 1909—1916: In Berlin: 102.40, 101.80, 100, 98.60, 94.90, 96.25*, —, 89%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1910. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2. u. 1./8. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Anleihe erfolgt am 1./8. 1941, bis dahin ist jede Tilg. ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Eingeführt in Berlin 22./8. 1910 zu 101.60%; Kurs mit Ausgabe v. 1909 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe lt. Privil. v. 30./3. 1912 im Gesamtbetrage von M. 37 600 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 18 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./8. nach einem Tilg.-Plane. Zu diesem Zwecke wird ein Tilgungsstock gebildet, dem jährlich für die ersten 10 Jahre wenigstens 1.84%, für die folgenden 10 Jahre wenigstens 2% u. für den Rest der Tilgungszeit wenigstens 2½% u. Zs.-Zuwachs sowie die Anliegerbeiträge für die Kanalisation, die Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die laufenden Betriebs- u. Unterhalt.-Kosten übersteigen, u. die Anliegerbeiträge für die geplanten Strassen-Neubauten, -Durchbrüche u. -Verbreitungen zuzuführen sind; verstärkte Tilg. frühestens zum 1./2. 1922 zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Fil.; Berlin: Disconto-Ges. u. deren sonst. Niederlass., Bank für Handel u. Ind. u. deren sonst. Niederlass., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt A.-G. u. deren sonst. Niederlass., Disconto-Ges. Fil. Braunschweig; Cöln: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank. Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: Bank f. Handel u. Industrie Fil. Düsseldorf; Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Bank f. Handel u. Ind. Fil. Hannover, Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 10./5. 1912 M. 18 000 000 zu 98.90%, Kurs Ende 1912—1916: In Berlin: 97.20, 94.75, 94*, —, 89%.